

Übungsbetrieb T1: Mechanik, SoSe2007

Prof. Jan von Delft

Leitung des Übungsbetriebs:

Dr. Vitaly Golovach <golovach@theorie.physik.uni-muenchen.de>

Theresienstr. 37, Raum 422

Gruppe Nr.	Zeit	Raum	Tutor	Gruppengröße
A	Di. 9-11	SR 249	Enrique Solano	20
B	Di. 9-11	B 045	Axel Kammerer	20
C	Di. 9-11	B 046	Wolfgang Münder	20
D	Di. 11-13	SR 249	Florian Bauer	19
E	Di. 14-16	SR 349	Afif Siddiki	18
F	Di. 14-16	B 052	Georgios Kraniotis	19
G	Di. 16-18	SR 449	Vladislav Yakovlev	20
H	Mi. 9-11	SR 349	Ferdinand Helmer	22
I	Mi. 11-13	B 133	Hamed Saberi	23
J	Mi. 11-13	B 449	Ferdinand Helmer	20
K	Do. 14-16	SR 449	Vladislav Yakovlev	17
L	Do. 15-17	B 134	Peter Fritsch	15
M	Fr. 14-16	B 052	Tutorübung	

Alle Räume in Theresienstr. 37-41. Für Kontaktinformationen der Tutoren, siehe „Team“.

Tragen Sie sich bitte zwischen Di. 16.4 um 8:00 und Do. 18.4 um 10:00 per Internet in die Liste der Übungsgruppen ein. Die Teilnehmerzahl pro Übungsgruppe ist prinzipiell auf die Länge der jeweiligen Liste begrenzt. Falls an Ihrem Wunschtermin nichts mehr frei ist, besteht noch die Möglichkeit, Ihren Namen auf die Überlauf-liste des entsprechenden Termins zu schreiben. Die endgültige Einteilung wird spätestens am Do, 19.4 in der Vorlesung und auch auf der Internetseite bekannt gegeben.

Übungsblätter enthalten:

Einstiegsaufgaben, die in den Übungen gemeinsam mit dem Tutor erarbeitet werden;

Hausaufgaben, die zu Hause zu lösen und abzugeben sind, und vom Tutor korrigiert werden..

Die Hausaufgaben sind nach Schwierigkeitsgrad gestaffelt:

	Einstufung	Zweck	Benotungsskala
*	leicht	zum Aufwärmen	1 = gut, 0 = schlecht
**	standard	Anwendung+Vertiefung des Vorlesungsstoffes	2 = gut 1 = befriedigend 0 = schlecht
***	schwierig	Herausforderung für Liebhaber, optional, Bonuspunkte	3 = sehr gut 2 = einigermaßen gut 1 = eher schlecht 0 = unzureichend

Hausaufgaben können gemeinsam in der Gruppe gelöst werden, es muss jedoch jeder seine eigene Version abgeben. Ferner wird ausdrücklich Wert auf das eigene Erarbeiten der abgegebenen Lösungen gelegt. Abschreiben ist absolut inakzeptabel und wird mit Punkteabzug geahndet. Lösungsblätter sind sortiert und **zusammengeheftet** abzugeben, mit lesbarem Namen (Druckschrift!) und Übungsgruppennummer (A,B,...) deutlich oben rechts auf der ersten Seite.

Für die Übungen gilt Präsenzpflcht (Präsenzlisten werden geführt). Der Tutor

- (i) bespricht die Musterlösung des vorigen Übungsblattes, aber nur falls Bedarf besteht;
- (ii) erarbeitet zusammen mit den Studierenden die Einstiegsaufgaben;
- (iii) erläutert Sinn und Zweck der Aufgaben des neuen Blattes, gibt Einstiegshilfen;
- (iv) überprüft per privatem Vorrechnen lassen, ob abgegebene Lösungen verstanden worden sind (aber nur in Ausnahmefällen, nämlich, wenn der Verdacht des „Abschreibens“ entsteht; bestätigt sich der Verdacht, wird das gesamte Blatt mit 0 Punkten gewertet).

Freitags findet in einem großen Hörsaal eine Tutorübung statt. Sie wird von einem erfahrenen Tutor oder dem Dozenten selbst wahrgenommen und dient

- (i) der Beantwortung von Fragen über den Vorlesungs- oder Übungsstoff;
- (ii) der weiteren Vertiefung des Vorlesungsstoffs mittels weiterer Beispiele;
- (iii) dem Vorrechnen von besonders schwierigen (***) Aufgaben, falls Bedarf besteht.

Ausgabe der Übungsblätter: Montags nach der Vorlesung, per Internet

Abgabe der Lösungsblätter: am darauffolgenden Montag **vor** Beginn der Vorlesung, im Briefkasten „T1-Mechanik“ vor Raum 422 in der Theresienstr. 37, sowie in einem Briefkasten vor dem Hörsaal B52.

Musterlösungen werden Donnerstags um 16:00 für die Einstiegsaufgaben, und Montags um 15:15 für die Hausaufgaben ins Internet gestellt.

Rückgabe der korrigierten Lösungsblätter: durch den Tutor in der darauffolgenden Übung.

Falls die Durchschnittsnote aller Übungen über 50 % liegt, und die Präsenzpflcht bei den Übungen nicht mehr als 2 mal verletzt wurde, kann die Probeklausur zur Verbesserung der Endnote benutzt werden: unter den genannten Voraussetzungen wird die Endnote wie folgt berechnet: $EN = \text{Max} (EK ; 0.5 PK + 0.5 EK)$, wobei EN = Endnote (in %); EK = Endklausurnote (in %); PK = Probeklausurnote (in %).